



Rheinlandliga: Derbysieg sichert Klassenerhalt

SGE Mendig/Bell - SG 99 Andernach 2:3 (1:0)

Mendig. Schöner lässt sich ein Klassenerhalt nicht feiern. Mit einem 3:2-Derbysieg in Mendig zerstreut die SG 99 Andernach nach einer schwierigen Saison die letzten Restzweifel. „Wir haben das in den letzten drei Spielen einfach gut gemacht. Ich war mir eigentlich vor der Partie sicher, dass wir auch hier etwas holen“, sagt Andernachs Trainer Franz Kowalski.

Zur Pause sah es noch nicht nach einem Andernacher Punktgewinn aus. Marcel Berg nutzte einen individuellen Fehler der Gäste zum 1:0 (20.). Für Andernach vergab Jan Hawel die beste Möglichkeit, als er nach einem Freistoß von Kim Kossmann knapp das Tor verfehlte (26.). Ansonsten blieben die Angriffe der Gäste zunächst harmlos, was sich jedoch gleich nach Wiederanpfeiff ändern sollte. Auch dank eines überraschenden Startelf-Debütanten. Das Andernacher Eigengewächs Jan Engels spielt eigentlich für ein Collegeteam in den USA. Am Sonntag stand er von Beginn an in der Rheinlandliga auf dem Platz. „Jan ist für drei Monate in Deutschland und hat noch einen Pass bei uns. Er wird auch nächste Woche auflaufen“, sagt Kowalski. Die zweite Halbzeit hatte gerade erst begonnen, da traf Engels aus 20 Metern die Latte. SG-Torjäger Jan Hawel reagierte im Anschluss am schnellsten und traf zum 1:1-Ausgleich (47.).

Die Andernacher waren nun besser in der Partie. Sie wollten mehr. Sie bekamen mehr. Ein Mendiger Klärungsversuch landete vor den Füßen von Philipp Schmitz, der aus 25 Metern zum 1:2 traf (54.). Binnen acht Minuten war die Partie

gedreht. Doch auch die Mendiger fingen sich noch einmal, hielten dagegen und kamen zum Ausgleich. Andernachs Schlussmann Niklas Nett konnte einen verdeckten Schuss von John Rausch nicht festhalten, der eingewechselte Mustafa Madanoglu staubte zum 2:2 ab (71.). Madanoglu hatte auch das 3:2 auf dem Fuß, scheiterte aber am dieses Mal stark reagierenden Nett (77.). In der Schlussphase ging es hin und her. Hannes Lutz für Adernach (86.) und Lars Bohm für Mendig (89.) verpassten den möglichen Siegtreffer. Der gelang Ole Conrad in der Schlussminute. Nach schöner Vorarbeit von Hendrik Köhler traf er zum 3:2-Auswärtssieg für Adernach.

„Die Anspannung war vor dem Spiel schon weg. Für einen Abstieg hätte noch viel zu viel passieren müssen“, sagt Kowalski. „Dennoch ist es schön, dass wir uns diesen Sieg erkämpft haben.“ Vom Saisonende trennt die Adernacher jetzt nur noch eine Partie. Am Samstag, 18. Mai treten die Bäckerjungen auf dem heimischen Kunstrasen gegen den FSV Salmrohr an. Der Anpfiff erfolgt um 17.30 Uhr.

Mendig: Dietz, Berg, Stalph, Oster, Gilles, Wirths (66. Geisen), Schlich, Rawert, Rausch, Bohm, Heinemann (66. Madanoglu)

Adernach: Nett, Schmitz, Hoffmann, Engels, Hilt, Neunheuser, Heider, Unruh (50. Lutz), K. Kossmann (64. D. Kossmann), Conrad, Hawel (78. Köhler)

SR: Christina Hehn (Niederwerth)

Zuschauer: 200

Tore: 1:0 Berg (20.), 1:1 Hawel (47.), 1:2 Schmitz (54.), 2:2 Madanoglu (71.), 2:3 Conrad (90.)

Text von **Marc Latsch**